

die sollten den besseren Lot mit Familie aus der Stadt und in Sicherheit bringen, dann aber die bösen Leute vertilgen. Die Engel kamen daher zu Lot und sagten ihm, was sie thun müßten. Sie führten ihn, seine Frau und Töchter hinaus und befahlen ihnen, sich eilends zu entfernen, damit die Strafe nicht auch sie erreiche. Nun ließ der Herr Schwefel und Feuer vom Himmel fallen, so daß sie jämmerlich starben und ihre Stadt und Umgegend verwüstet wurde. Lots Frau war aber beim Wegziehen begierig, zu sehen, zu hören und zu erfahren, welche Strafe wohl über die Leute kommen werde, was sie thun werden und wie es ihnen ergehen möge. Sie blieb daher beim Wegzuge bald hinter ihrem Manne zurück stehen und schauete gegen die Stadt. Schnell verbreitete sich aber der Schwefel und Feuerregen, erreichte und übergieß auch sie. Sie starb augenblicklich und blieb wie eine Salzsäule stehen auf lange Zeit zum warnenden Denkzeichen für alle neugierigen Leute. Lot aber und seine Töchter zogen ihres Wegs und brachten ihr Leben davon. —

Hüte dich vor Neugierde, daß du ihre bittern Früchte nicht auch kosten mußt! —

---

### I s m a e l.

Hagar war im Hause Abrahams. Sie hatte ein Söhnchen, das Ismael hieß. Dieses verspottete den Isaak, Abrahams Söhnchen. Da schickte Abraham die Hagar mit ihrem Söhnchen fort. Er gab ihr Speise und einen Schlauch Wasser mit. Sie ging und verirrete sich in einer einsamen und unfruchtbaren Gegend. Es war sehr heiß. Bald ging ihr das Wasser aus. Nirgends konnte sie eine menschliche Wohnung oder eine Quelle